

## Protokoll der Delegiertenversammlung der Quartierkommission Länggasse-Engelhalbinsel QLE

Montag, 28. Oktober 2019

Ort: Blinden- und Behindertenzentrum, Neufeldstrasse 95, 3012 Bern

### Präsenzliste

#### Organisation

	Vorname	Nachname			anwesend		Entschuldigt
					Stimmen	Personen	
Vorsitz	Daniel	Blumer	Geschäftsführer	o.S.	.	1	
Protokoll	Heidi	Lehmann	Protokoll	o.S.		1	
Kassierin	May	Isler		o.S.			Entsch.
Rechnungsrevisor	David	Salzmann		o.S.			Entsch.
Rechnungsrevisor	Hansjürg	Geissler		o.S.			Entsch.

#### Delegierte: Parteien

CVP	Orrin	Agoues	Präsident	1	1	1	
EVP	Pascal	Hunziker		1	1	1	
FDP	Tim	Jaggi	Nachfolger von Rouven Brigger	1	1	1	
GB	Anita	Geret	Vorstand	1	1	1	
GFL	Jonas	Pfister		1	1	1	
GLP	Pascal	Feldmann	Vorstand	1	1	1	
GAP	Regula	Bosshard Durrer		1			Entsch.
SP	Corina	Helfenstein		1	1	1	
SVP	Henri	Beuchat					Entsch.
<b>Total</b>					<b>7</b>	<b>9</b>	

#### Delegierte Quartierorganisationen mit Stimmrecht

Gartenverein Brückfeld-Enge	Dominik	Steiger		1	1	1	
Kirchgemeinde Paulus	Thomas	Furrer		1	1	1	
IGAE	Peter	Camenzind		1	1	1	
Verein Kind, Spiel u. Begegnung	Andreas	Budliger		1	1	1	
Länggass-Leist	Adrian Beat	Tromp Wermuth	Vorstand AG Freiraum Planung Verkehr	1	1	1 1	
Leist Engelhalbinsel	Pierre	Vanomsen		1	1		
Leist Hänkerbrünnli	Evelyne	Roth					abw.
TOJ Mitte	Nadja	Forster					Entsch.
Verein Länggassblatt	Peter	Bachmann		1	1	1	
Verein Quartier 3012	Jutta	Strasser					Entsch.
Verein Lab. Quartieroase	Myriam	Neuhaus					Entsch.
					<b>7</b>	<b>7</b>	

#### Delegierte: Quartierorganisationen und Quartierbewohnerinnen und -bewohner ohne Stimmrecht

Arena	Peter	Steiger		o.S.			Entsch.
Elternrat Länggasse-Felsenau	Christian	Holzgang		o.S.		1	
Schulleitung Länggasse-Felsenau	Peter	Kämpfen		o.S.			abw.
Schulkommission	Harald	Bentlage		o.S.		1	
Spielplatz Länggass	Andreas	Guntelach		o.S.		1	
VGB	Nina	Müller		o.S.			Entsch.

	Tom	Lang				1	
Universität Bern	Susanna	Krähenbühl		o.S.			Entsch.
Graue Panther	Heidi Ruedi	Scheurer Signer		o.S.		1 1	
Anwohner	Clemens	Basler	AG Freiraum und Verkehr	o.S.		1	
Anwohner	Miguel	Anjo		o.S.		1	
<b>Total</b>						<b>8</b>	

<b>Total anwesende Stimmen</b>		<b>14</b>		
<b>Total anwesende Personen</b>			<b>24</b>	

### Traktanden\*

1. Traktanden; Genehmigung des Protokolls vom 19. August 2019
2. Begrüssung Tim Jaggi (neuer Delegierter FDP)
3. Infos Aktivitäten vbg
4. Infos und Anträge Vorstand od. GF an die QLE
  - Ausschreibung Zehndermätteli – Anliegen QLE
  - Verkehrsthemen:
    - o Vorhaben Tempo 30 Stadtteil 2: In Bearbeitung und in Planung
    - o Info Stand GBZ Hochfeld
    - o Info Depotstrasse 2020
    - o Pilot Mittelstrasse – Fortsetzung 2020
  - Budget 2020
5. Rückmeldungen aus den AGs und Anträge an die QLE
  - AG Schulraum-Planung
    - o Briefe QLE an Schuldirektion und Antwort
  - AG Vorpark Viererfeld
  - AG Freiraum, Planung & Verkehr
6. Varia & Infos Delegierte/GF 10'
  - Projekteingaben an Verein TKs S2

### Traktanden

#### 1. Traktanden; Genehmigung des Protokolls vom 19. August 2019

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Das Protokoll wird angenommen und der Verfasserin gedankt. Die Protokollführerin, Frau Heidi Lehmann, kündigt an, dass sie das Amt per Ende Januar aus privaten Gründen aufgeben muss. Dringend gesucht ist eine neue Person, die das Protokollschreiben übernimmt. Die Organisationen sind gebeten, diese Information zu streuen -> Hinweise gerne per Mail an den Geschäftsführer.

#### 2. Begrüssung Tim Jaggi (neuer Delegierter FDP)

Als Nachfolger von Rouven Brigger der FDP wird Tim Jäggi herzlich willkommen geheissen. Er stellt sich kurz vor, er lebt schon seit 7 Jahren in Bern, davon 2,5 Jahre in der Länggasse. Durch das Praktikum bei der FDP-Geschäftsstelle während seiner Ausbildung ist sein Interesse für die Politik geweckt worden. Es ist ihm eine Ehre, in der QLE mitzumachen.

#### 3. Infos Aktivitäten vbg

Tom Lang orientiert über die Aktivitäten des vbg.

- *Quartierfest Aaregg*

Das Quartierfest war ein Erfolg mit rund 200 Besucherinnen und Besuchern.

- *Aufsuchende Arbeit Siedlung Tiefenaustrasse*

Für eine gute Wohnatmosphäre und die Stärkung des Zusammenlebens im Tiefenau- und Aareggquartier geht der vbg während 3 Stunden pro Woche persönlich auf die Bewohnerinnen und Bewohner zu und macht auf die gemeinsamen Aktivitäten aufmerksam.

Die eingebrachten Themen wurden zusammengetragen und im später ausgewertet. Schwerpunkte waren Verkehr und Aufwertung der Aussenräume.

- *Info-Kästen*

Neben der digitalen Kommunikation durch die Quartieragenda werden Anlässe auch über die sechs Informationskästen angekündigt. Der Verein Q3012 betreibt die Kästen, die von einer neuen Person bewirtschaftet werden. Aushänge auf einem A5-Blatt können per Mail an den vgb oder im Briefkasten bei TOJ an der Neufeldstrasse 6 deponiert werden.

- *Füür Abe Länggasse*

Nächster Anlass: 15.11.2019, 17:30 Uhr im Platanenhof Unitobler.

Für den Sommertermin vom 19.6.2020 ist ein «Quartierbankett» an der Freiestrasse vorgesehen. Zur Mitgestaltung bitte melden sich beim vbg.

- *Adventsfenster 2019*

Zusammen mit dem Verein Kind Spiel und Begegnung, TOJ und der Kirchgemeinde Paulus. Eröffnung am 2.12.2019 an der Neufeldstrasse 6

#### **4. Infos und Anträge Vorstand od. GF an die QLE**

- *Hauptstadt-Wohnbaugenossenschaft fürs Viererfeld*

Geschäftsführer Daniel Blumer informiert über seine Arbeit im Kompetenzzentrum gemeinnütziger Wohnungsbau GmbH, eine Tochtergesellschaft des Regionalverbands Wohnbaugenossenschaften Bern-Solothurn, das für den Regionalverband eine breite Palette an Dienstleistungen erbringt (vgl. [www.wbg-beso.ch/kompetenzzentrum](http://www.wbg-beso.ch/kompetenzzentrum))

Daniel Blumer ist – um frühere Vorurteile auszuräumen – persönlich nicht an der Hauptstadt-Genossenschaft beteiligt.

2017 präsentierte der Regionalverband von Wohnbaugenossenschaften Schweiz die Idee, dass ein Genossenschaftsverbund bei der Berner Überbauung Vierer- und Mittelfeld die erste Etappe mindestens teilweise übernehmen würde.

Jetzt bilden 33 Wohnbaugenossenschaften zusammen die Hauptstadt-Genossenschaft für die Entwicklung des Viererfelds. Die Stadt hat sich mit der Hauptstadt-Genossenschaft auf eine Zusammenarbeit geeinigt mit dem Ziel, gemeinsam eine Reservationsvereinbarung zu erarbeiten, die als Grundlage für spätere Baurechtsverträge dienen kann. Die Hauptstadt-Genossenschaft soll möglichst früh in die Arealentwicklung einbezogen werden. Ebenso ist die Stadt mit renditeorientierten Investoren im Gespräch. Es geht um rund 300 Wohnungen, die in der ersten Bauetappe je zur Hälfte von der Hauptstadt-Genossenschaft und von privaten Investoren gebaut werden sollen. Insgesamt sind auf dem Vierer- und Mittelfeld rund 1100 Wohnungen für 3000 Personen geplant.

Die Ziele und Vorgaben der Stadt für ein gemeinschaftliches und lebendiges Quartier decken sich mit den Zielen der QLE.

- **Ausschreibung Zehndermätteli – Anliegen QLE**

(vgl. auch Artikel zur DV)

Die langjährigen Pächter des Zehndermättlis, Adrian und Regula Hofer, haben auf Ende 2020 gekündigt. Die Burgergemeinde sucht deshalb neue Pächter. Es wird jetzt befürchtet, dass eine intensivere Bewirtschaftung zu einer Kommerzialisierung dieses Ortes führen könnte mit entsprechend grösserem Verkehrsaufkommen und eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten für die Bevölkerung des Naherholungsgebiets an der Aare. Die einzige Zufahrtsstrasse führt an Schulen, dem Heim Stiftung Rossfeld und der neuen Wohnüberbauung an der Reichenbachstrasse vorbei. Parkplätze beim Restaurant Zehndermätteli sind nur beschränkt vorhanden.

**Auftrag an die QLE**

Der Burggemeinde sind die Bedenken der QLE mitzuteilen, insbesondere betreffend Der Verkehrsproblematik und der Erhaltung der Qualität dieses wichtigen Naherholungsgebiets. Eine Delegation der QLE befasst sich damit u.a.: Geschäftsführer, jemand des Leistes Engehalbinsel, Ruedi Signer.

**- Verkehrsthemen**

Die Umsetzung von Tempo 30-Zonen im Stadtteil 2 sind in Planung und Bearbeitung. Die QLE wirkt mit bei der Umsetzung.

*Vorteile Tempo 30*

Mehr *Sicherheit* durch die Reduktion des Bremsweges.

*Weniger Lärm*: Durch Absenkung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h kann die Lärmemission um 2 bis 4,5 dB reduziert werden, dies entspricht in etwa der Halbierung des Lärms. Die Lärmverminderung ist einerseits auf die Reduktion der Geschwindigkeit zurückzuführen, andererseits auch darauf, dass die Fahrzeuglenker bei hindernisfreien Tempo-30-Abschnitten oder -Zonen einen gleichmässigeren Fahrstil mit weniger Brems- und Beschleunigungsphasen wählen, was zu einem besseren Verkehrsfluss führt.

Aus dem Faktenblatt Vereinigung Kant. Lärmschutzfachleute. Online unter <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/laerm/fachinformationen/massnahmen-gegen-laerm/massnahmen-gegen-strassenlaerm/geschwindigkeitsreduktion.html>

*30-er Zonen: Tiefenau/Rosfeld*

Wie bereits in den Mitwirkungen 2018 von der QLE eingefordert, sollen nun auf der Felsenaustrasse, dem Strassenabschnitt äussere Enge-Bushaltestelle Rosfeld und dem Kastellweg Tempo- 30-Zonen eingereicht werden.

*Grossflächige Begegnungszone Hochfeld*

Baulichen Massnahmen an den Strassenkreuzungen sollen auf die Temporeduktion bei der geplanten grossflächigen Begegnungszone Hochfeld aufmerksam machen. Zeitplan: Markierungen bis Ende 2020, bauliche Massnahmen voraussichtlich bis 2022.

*Depotstrasse Schulhaus Basisstufe*

Das Vorhaben Tempo 20 auf der Depotstrasse wurde dem Tiefbauamt übergeben. Ziel ist es, dass die von der QLE von der Stadt eingeforderte T20 Zone, gemeinsam mit der Eröffnung der Basisstufe Depotstrasse eingeführt werden kann Die QLE hofft, dass keine Einsprachen die für die Sicherheit der künftigen 4-8 jährigen Schulkinder notwendige Strassengestaltung verhindern wird.

**Pilot Mittelstrasse – Fortsetzung 2020**

Vom Pilotversuch zur Praxis: Die QLE beantragt, die teilzeitliche Sperrung der Mittelstrasse für den Verkehr regelmässig jährlich weiterzuführen.

**Diskussion**

Mehrheitlich *Depotstrasse Schulhaus Basisstufe*  
Tempo 20 zur Eröffnung der Schule.

**- Pilot Mittelstrasse – Fortsetzung 2020**

Mehrheitlich äussern sich die Delegierten positiv zu den Erfahrungen der Sperrung der Mittelstrasse. Es handelt sich letztlich um eine sehr kurze Zeitspanne im Jahr, stundenweise im Sommer. Adrian Tromp, als Vertreter des Leist Länggasse argumentieren im Namen von ihm bewusst nicht genannter Gewerbebetriebe dagegen.

**Abstimmung**

Weiterverfolgung der Schliessung der Mittelstrasse, durchgehend von Juni bis September, jeweils Donnerstag und Freitag, von 17:30 bis 23:00 Uhr.

12 Ja, 1 Nein (Leist Länggasse), 1 Enthaltung (FDP)

**- Begegnungszone Sennweg**

Walter Bündel präsentiert das Anliegen Begegnungszone am Sennweg, wo seit der Überbauung Wincasa viele Familien mit Kindern wohnen. Strassensitzungen wurden durchgeführt 170 Unterschriften sind zustande gekommen.

**Abstimmung**

Einrichtung einer Begegnungszone am Sennweg wie vorgestellt:

11 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen (GLP, FDP, Leist Länggasse)

**- Begegnungszone Magazinweg**

Die Anwohner am Magazinweg haben sich für eine Begegnungszone ausgesprochen, es werden keine Parkplätze aufgelöst.

**Abstimmung**

Einrichtung einer Begegnungszone am Magazinweg:

11 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen (FDP, Leist Länggasse)

**- Budget 2020**

Das Budget wird an der nächsten DV vom 9.12.2019 behandelt.

**5. Rückmeldungen aus den AGs und Anträge an die QLE****- AG Schul-Raumplanung**

Brief der QLE an die Stadt und das Antwortschreiben von Franziska Teuscher liegen vor und sind mit der Einladung zur heutigen DV verschickt worden. Das Anliegen einer Basisstufe auf dem Mittelfeld wird von der Stadt als Möglichkeit aufgenommen.

Im weiteren hat der Elternrates Länggasse ebenfalls einen Brief an die BSS gesendet, in der die problematische Schulraumsituation im Hochfeld und der Tagesschule angesprochen wird. Auch hier liegt eine Antwort von Franziska Teuscher vor, die an der Elternratssitzung weiter verhandelt werden wird.

*Walk durch Schulhäuser*

Adrian Tromp informiert über die von der Stadt organisierten Schulhausbesuche vom 16.9.2019. Neu sollen die Aussenräume von Schulhausanlagen für das Quartier geöffnet werden. Wert wird gelegt auf naturnahe Gestaltung und Biodiversität. Mit der Veranstaltung möchten die Verantwortlichen herausfinden, welche Aspekte für die Planung und Gestaltung von Schulhäusern und deren Umgebung als wichtig erachtet werden. Von den rund 50 Teilnehmenden (aus Stadtverwaltung, Planer, Architektinnen/Architekten, Personen aus dem Quartier und aus Schulkommissionen) wurden während zwei Tagen 15 Schulhäuser besucht, Austausch mit Schulleitungen und Lehrpersonen sowie Teilnahme an Fachreferaten und Diskussionen.

Angestrebt wird eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitungen, Fachpersonen, Eltern und Kindern. Für die Benutzung der Schulanlagen gibt es klare Regeln, wobei beim Pflege- und Unterhaltskonzept neben dem Lehrkörper und den Eltern auch die Schülerinnen und Schüler einbezogen werden. Bei der Planung wird der Fokus auf die flexibel einsetzbaren Elemente gelegt neben den vorhandenen fixen Elementen. Anfangs 2020 findet die Schlussveranstaltung mit der Auswertung der Veranstaltung statt.

**- AG Vorpark Viererfeld**

*Stand des Geschäfts:* Der Trägerverein sollte noch vor Ende Jahr gegründet sein. Ein Präsidium als Scharnierstelle zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen wird die Leitung des Vereins übernehmen. Im Trägerverein werden zu Beginn das Lab.Quartieroase, der Leist Länggasse und der Verein Kind Spiel und Begegnung vertreten sein. Stadt und QLE müssen abschliessend ihre Zustimmung dazu geben.

**AG Freiraum, Planung & Verkehr**

vgl. Traktandum 4.

**6. Varia & Infos Delegierte/GF****- Projekteingaben an Verein Tageskarten**

Eingaben für finanzielle Beiträge an quartierspezifische Projekte für 2020 können zuhänden des Vereins Tageskarten Stadtteil II bis Ende 2019 an die Geschäftsleitung gerichtet werden. Für Projekte und Events können bis max. CHF 1000 pro Projekt und Jahr beantragt werden.

**- Nachbarschaft Bern - Betreuungsgutsprachen**

Ruedi Signer macht auf das Projekt Betreuungsgutsprachen aufmerksam und verschickt das Schreiben des Alter- und Versicherungsamtes der Stadt Bern mit dem Link zum Projekt der Betreuungsgutsprache mit der Bitte, Personen im persönlichen Umfeld oder in der Nachbarschaft darauf aufmerksam zu machen.

**- Zukunft Bahnhof Bern ZBB**

Adrian Tromp informiert über den Stand der Arbeiten von RBS und SBB im Bahnhof Bern Ab 4.11. werden die Gleise 9 und 10 aufgehoben und neu kommen Gleis 49 und 50 dazu.

**- Nächste Delegiertenversammlung**

**Montag, 9. Dezember 2019** - Thema/Gäste: u.a. Budget 2020

**Termine Delegiertenversammlungen 2020:**

- 20. Januar 2020, Ort: Aula Matthäus, Reichenbachstr. 112  
Thema/Gäste: Planungsstand Velostrassen im Stadtteil II, Präsentation durch Michael Liebi und Adrian Castrischer (Fachstelle Fuss- und Veloverkehr);
- 16. März 2020, Ort: Aula Matthäus, Reichenbachstr. 112  
Thema/Gäste: noch offen
- 11. Mai 2020, Thema/Gäste: noch offen
- 22. Juni 2020 , Thema/Gäste: noch offen
- 24. August 2020, Thema/Gäste: noch offen
- 26. Oktober 2020, Thema/Gäste: noch offen
- 7. Dezember 2020, Thema/Gäste: noch offen

Die Sitzungen der QLE sind öffentlich. Alle sind herzlich willkommen!!

Schluss der Delegiertenversammlung: 22:30 Uhr

Für das Protokoll:  
Heidi Lehmann